



MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2018.11

STAND 30. November 2018

WKN A1W8EF

CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 124,35 EUR

ISIN LU0993962298

BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

FONDSKATEGORIE Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt

INVESTMENTSTIL bewertungsorientiertes Stockpicking

ZIELSETZUNG absolute, überdurchschnittliche Performance

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT IPConcept (Luxemburg) S.A.

DEPOTBANK DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

FONDSMANAGER Manfred Piontke, MPPM Manfred Piontke Portfolio Management e.K.

IPCONCEPT RISIKOKLASSE 6, hohe Chancen auf Wertzuwachs bei hohem Risiko von Preisschwankungen

FONDSWÄHRUNG Euro

AUFLAGEDATUM 18. Februar 2014

AUFLAGE-KURS JE ANTEIL 100 EUR / 10.000 EUR inst.

VOLUMEN RETAIL-KLASSE 32,2 Mio. EUR

VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE 6,9 Mio. EUR

CASH-QUOTE 0,40 %

GESCHÄFTSJAHR 01. Oktober bis 30. September

VERTRIEBSZULASSUNG Deutschland, Luxemburg

ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus. Er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

ANLAGEUNIVERSUM rund 500 in Deutschland notierte Aktien

ANLAGESTIL fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking

BENCHMARK nicht indexorientiert

SCHWERPUNKTE qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe

INVESTITIONSPROZESS siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

VERGLEICHSEXINDEX CDAX

EINZELINVESTMENTS 25 bis 35 Titel

MAXIMALE KASSE 49%

STOP-LOSS keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt

ABSICHERUNG Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassenhaltung und Absicherungsderivate

FONDSMANAGER

Fondsmanager Manfred Piontke, Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013, fungierte als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der 2003, 2004 und 2009 der beste deutsche Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) war. Im Jahr 2013 erreichte er mit dem Fonds den 2. Platz über 10 Jahre (Euro FundAwards). Darüber hinaus erhielt er in dieser Zeit zahlreiche weitere Auszeichnungen und beste Rankings von Morningstar, Sauren, Standard & Poor's, Feri, Euro FundAwards und Citywire. Manfred Piontke war zuvor zwölf Jahre Aktienanalyst bei renommierten Investmentbanken. 1993 gründete er die Manfred Piontke Vermögensverwaltung, die sich 2014 in Manfred Piontke Portfolio Management e.K. umbenannte. Die Bafin-Lizenz für die Vermögensverwaltung besitzt er seit 1998.



KOSTEN

AUSGABEAUFSCHLAG bis zu 4%

RÜCKNAHMEABSCHLAG 0%

GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER) 1,50%
Institutionelle Klasse: 0,72 %

PERFORMANCEPROVISION 10% mit Wertaufholungsgebot

MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION 1,35%
Institutionelle Klasse: 0,57 % ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

FONDSMANAGERKOMMENTAR

Auch der November war von einer gedrückten und zunehmend nervösen Stimmung am deutschen Aktienmarkt bei entsprechend hoher Volatilität gekennzeichnet. Vereinzelt starke Handelstage brachten bislang nicht den erhofften Start in eine Jahresendrally, sondern wurden umgehend „abverkauft“. Zum Monatsende stand so im CDAX ein erneutes Minus von 1,94 % zu Buche.

Ähnlich wie schon 2016 war das Börsenjahr 2018 stark politisch geprägt. Neben dem alles überlagernden Handelskonflikt zwischen den USA und China lasteten die diversen Konflikte im Nahen Osten und dem arabischen Raum, die Beziehungen des Westens zu Russland sowie jüngst die erneuten Verhandlungen der EU mit Großbritannien (zur Abwicklung des sog. Brexit) und Italien (zur Planung des nächstjährigen Staatshaushalts) auf den europäischen Aktienmärkten. Dass jüngst auch die US-amerikanischen Leitbörsen, v.a. im Technologiesektor, verstärkt korrigierten, schlug den Investoren zusätzlich auf das Gemüt. Realwirtschaftlich zeigten sich im Jahresverlauf zwar erste Zeichen einer Wachstumsverlangsamung, die zunehmende Angst vor einer zeitnahen globalen Rezession ist aber weiterhin in keiner Weise durch harte ökonomische Fakten unterlegt. Das gilt sowohl für die Prognosen der Volkswirte, die für den Euroraum (+1,5 % 2019 nach +1,9 % 2018) und die USA (+2,7 % 2019 nach +2,9 % 2018) weiterhin ein nur leicht abgeschwächtes Wachstum vorhersagen, als auch für die Perspektive der Einzelunternehmen, wie wir sie nach unserem bewertungsorientierten Bottom-up-Ansatz einnehmen. Zwar brachte gerade die Q3-Berichtssaison einige negative Überraschungen, die ausgeprägten Konjunktürrängste, die sich derzeit in vielen Börsenkursen ablesen lassen, teilte jedoch kein einziges der Vorstandsmitglieder, mit denen wir uns 2018 in erneut mehr als 400 Gesprächen austauschen konnten. „Mehr als eine leichte Abkühlung ist derzeit nicht in Sicht“ lautete selbst in den jüngsten Investorenkonferenzen noch immer das ganz überwiegende Credo – eine Erkenntnis, die uns in unserer Einschätzung bestärkt, dass auch diese Korrekturphase neue Opportunitäten mit sich bringen wird.

Der MPPM Deutschland konnte sich im November stabilisieren und zeigte bei einem Minus von lediglich 0,34 % eine deutliche Outperformance gegenüber dem schwachen Gesamtmarkt. Beachtlich ist dies insbesondere vor dem Hintergrund, dass sich die Mittelabflüsse in unserer Institutionellen Anteilsklasse fortsetzten, was uns die Arbeit in dieser herausfordernden Marktphase zusätzlich erschwerte. Der große institutionelle Investor, der für diese Abflüsse verantwortlich war, hat seine Abverkäufe inzwischen abgeschlossen. Die Anlegerstruktur des Fonds ist nun sehr homogen und das Fonds-Management selbst ist der größte Einzelanleger. Besonders positiv entwickelten sich von unseren Einzeltiteln im November v.a. Lufthansa und Evotec, die jeweils rund 20% an Börsenwert zulegen konnten. Auch Cyan, Helma, Mutares, Nexus und Wacker Chemie verzeichneten ein deutliches Kursplus. Besonders schwach entwickelten sich demgegenüber v.a. die Aktien der MPC Capital AG, nachdem der Vorstand die Jahresprognose aufgrund von Projektverschiebungen nach unten anpassen musste, sowie der STS Group nach einem eher enttäuschenden 3. Quartal. Die gleichfalls erheblichen Kursverluste in unserer großen Fondsposition Wirecard (-19%) sehen wir dagegen eher als temporäre Korrektur des Marktes im Abwärtssog des US-Technologiesektors – das Unternehmen ist operativ nach wie vor auf einem exzellenten Kurs. Neben zahlreichen, überwiegend mit erheblichem Gewinn vollzogenen Teilverkäufen haben wir uns von unseren verbliebenen Fondspositionen in Deutsche Pfandbriefbank, CropEnergies und Vectron vollständig getrennt. Neue Werte wurden nicht in das Portfolio aufgenommen.

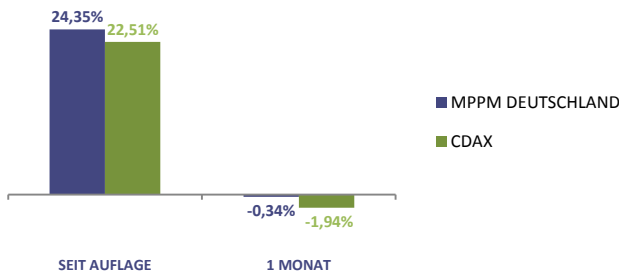
Unsere Erwartungen für einen – zumindest einigermaßen – versöhnlichen Ausklang des Börsenjahres haben sich im November nicht erfüllt. Naturgemäß können wir auch für den Dezember nicht vorhersehen, ob es zu einer saisontypischen Jahresendrally kommt oder ob diese 2018 ausfällt. Was wir allerdings einschätzen können, ist die fundamentale Bewertung des deutschen Aktienmarktes und der von uns beobachteten Unternehmen, die sich – gerade im sog. Nebenwertebereich – teilweise historischen Tiefstständen nähert.



Derzeit überwiegen am Markt die Sorgen und Ängste so deutlich, dass Bewertungsfragen kurzfristig nahezu gänzlich in den Hintergrund treten, einige Aktienkurse erscheinen nun aber selbst dann (wieder) äußerst attraktiv, wenn man von einer zeitnahen Rezession ausginge. Langfristig, das lehrt die Vergangenheit eindeutig, kommt man an dieser bewertungsorientierten Sichtweise nicht vorbei. Es werden sich daher nach unserer Überzeugung – trotz aller dunklen Wolken – schon kurzfristig wieder erhebliche Investmentchancen am deutschen Aktienmarkt ergeben.

Das Team von MPPM wünscht Ihnen eine glückliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr.

WERTENTWICKLUNG



PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

Formycon 8,49 %	Helma 4,80 %
Jost Werke 6,09 %	Evotec 4,75 %
Siltronic 6,07 %	Freetec 4,44 %
Adva 5,46 %	Sixt Vz. 4,35 %
Wirecard 5,24 %	Adidas 4,21 %

DISCLAIMER | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorsbacher Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.